

Tibet-Organisationen legen Schwerpunkt auf Umweltproblematik

Die Umweltzerstörung in Tibet wollen die Tibet-Organisationen aus dem deutschsprachigen Raum zu einem Schwerpunkt ihrer Arbeit in den nächsten Jahren machen. Die schlimmen Nachrichten aus Tibet und China 2010 (Erdbeben und Überschwemmung) haben die Tibeter und ihre Unterstützer in ihrer Sorge um die Natur und Menschen in Tibet bestätigt.

Das war das Hauptergebnis des vierten Treffens der deutschsprachigen Tibet-Organisationen, das auf Einladung von 'Save Tibet' in Wien stattfand. Vertreter von 6 Unterstützerguppen haben von Freitag, 20. August bis Sonntag, 22. August 2010, aktuelle Informationen über ihre Vorhaben ausgetauscht und gemeinsame Projekte erarbeitet, um Synergien zu erzielen.

Das Treffen erhielt seine besondere Aufwertung durch den Besuch des Gesandten von SH dem Dalai Lama aus Genf, Tseten Samdup Chhoekyapa, der eigens zu diesem Anlass am Freitag nach Wien geflogen war und für Fragen zur Verfügung stand. Passend zum Hauptthema "Umweltproblematik" hielt Prof. Peter Weish, Humanökologe an der Universität Wien am Samstagvormittag ein hochinteressantes Referat über Umweltsünden.

Zur Realisierung des Vorhabens wollen sie eine gemeinsame Initiative über die Umweltproblematik in Tibet, über die Ansiedlung der Nomaden sowie Wasserpolitik Chinas bis zur 6. Internationalen Konferenz der Tibet-Support-Groups in Indien im kommenden November erarbeiten und dort ihre Projektidee vorstellen.

Zu den weiteren Themen gehörte auch die Vernetzung unter den Gruppen im deutschsprachigen Raum.

Der Zusammenschluss der Tibetunterstützerguppe aus Deutschland, Österreich, der Schweiz und Lichtenstein (bekannt intern als DACHL-Gruppe) wurde vor vielen Jahren gegründet, um im deutschsprachigen Raum gemeinsame Projekte durchzuführen. Auf dem 3. Treffen in Zürich 2009 wurde beschlossen, dieses Treffen regelmäßig durchzuführen.

An dem 4. Treffen in Wien nahmen Vertreter vom Verein Tibeter Jugend in Europa, der Gesellschaft Schweizerisch-Tibetische Freundschaft, Verein der Tibeter in Deutschland, Tibet Initiative Deutschland sowie Tibetergemeinschaft Österreich und Save Tibet Österreich teil.

Das nächste Treffen findet zwischen dem Herbst 2011 und Frühling 2012 in Deutschland statt.